



Die Auszubildenden Nico Deptula, Maik Hissung und Joana Beste mit Dirk Wankelmann (Förderverein), Rudi Mantler (Leiter Personal) und Vanessa Rüter (Ausbildungsleitung).

Vereins-Website ist neu gestaltet

Azubis unterstützen Söderblomer Förderverein

Espelkamp (WB). Die Internetseite des Fördervereins der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Söderblom-Gymnasiums hat ein völlig neues Layout bekommen. Möglich gemacht haben das drei Auszubildende der Mittwald CM Service. Joana Beste, Nico Deptula und Maik Hissung haben im Rahmen eines Projektes die Seite www.wir-soederblomer.de komplett überarbeitet und technisch sowie vom Layout auf den aktuellsten Stand gebracht.

Das Herzstück der neuen Seite bildet eine Ehemaligen-Datenbank. Dort können sich alle Ex-Söderblomer anmelden, um Kontakt innerhalb ihres Jahrganges zu halten. Das ist dann besonders wertvoll, wenn ein Abi-Treffen organisiert wird. „Die Auszubildenden und Mittwald haben uns mit diesem Projekt einen großen Schritt weiter gebracht. An der Überarbeitung unseres Ehemaligen-Verzeichnisses arbeiten wir seit geraumer Zeit. Die besondere Herausforderung war es, die aktuellen datenschutzrechtlichen Anforderungen zu erfüllen“, sagt der Vorsitzende Dirk Wankelmann.

Auch Personalleiter Rudi Mantler freut sich, dass die Auszubildenden diese komplexe Aufgabe nahezu im Alleingang gelöst haben. „Den Schwerpunkt des Projektes bildete die Programmierung der Datenbank. Diese musste neben den Ansprüchen des Vereines und auch den aktuellen Anforderungen an Datensicherheit und -schutz gerecht werden.“ Die Ausbildungsleiterin Vanessa Rüter ergänzt, wie wichtig das Lernen an realen Objekten und vor allem mit echten Kunden ist. „So haben alle einen Gewinn!“

Zum Abschluss des Projektes war Dirk Wankelmann noch einmal bei Mittwald zu Gast. Er hatte für die Auszubildenden ein Präsent im Gepäck. Als Dankeschön überreichte er einen Gutschein für ein Azubi-Event. Der Kontakt zu Mittwald besteht schon seit vielen Jahren. Die Firma hatte schon die ersten Internetseiten des Vereines mit betreut. Ermöglicht hat dies auch Firmeninhaber Robert Meyer, für den das ehrenamtliche Engagement an seinem Unternehmensstandort von besonderer Bedeutung ist.